

Yoko Ono

Herzlich begrüßen zu dieser Veranstaltung mit und über Yoko Ono im Rahmen von Stadt Land Kunst 2025 . Ich heiße Fred Darimont. Die Veranstaltung wird ca. 30 Minuten dauern.

Ich werde zunächst Yoko Ono als Konzept Künstlerin vorstellen und mich dann auf ihr Buch „Grapefruit“ von 1964 beziehen.

Ich werde dann einige kurze Texte aus dem Buch vorlesen.

Wir machen danach einige Übungen einzeln und miteinander, Übungen in der Vorstellung und auch praktische Übungen. Keine Sorge: die Übungen sind so konzipiert, dass sie eigentlich jeder ohne große Probleme ausführen kann.

Bei der letzten Übung besteht dann die Möglichkeit, sich in einer Kleingruppe miteinander auszutauschen.

1 Tonbandschnipsel und Notizpapier ausgeben an Publikum vor Einführung

2. Yoko Ono Einführung

Japanisch – US amerikanische Konzept Künstlerin, Filmemacherin, Musikerin, die mittlerweile 92 Jahre alt ist.

Geboren 1933 bei Tokio/Japan in einer wohlhabende Familie als älteste von 3 Kindern.

Ein einschneidendes Erlebnis ist die Bombardierung von Tokyo im Frühjahr 1945. Ono ist damals 12 Jahre alt, die Familie zieht aufs Land, es gab zu der Zeit wenig zu essen. Mit ihrem jüngeren Bruder flüchtet sie immer wieder in Imaginationen („ Wir tauschten Menus in der Luft aus und benutzen die Macht der Visualisierung um zu überleben.“ Das waren in ihrer Erinnerung die erste Kunstwerke.)

Seit ihrer Kindheit und als Erwachsene hält sie sich wechselweise mit ihrer Familie und später als Erwachsene in den USA und Japan auf. 2 Heiraten in den 50er und 60er Jahren mit einem japanischen Komponisten und einem US amerikanischen Filmproduzenten.

Seit Ende der 50 er und in den 60 er Jahren ist sie in Kontakt mit der experimentellen Fluxus Musik Szene und arbeitete als Konzeptkünstlerin. (Fluxus überwindet die Grenzen von täglichem Leben und etablierter Museumskunst, alles kann jetzt Kunst sein, bei einer Musikveranstaltung kann alles Musik sein, auch die Geräusche von Autos, die über Lautsprecher in den Konzertsaal übertragen werden, eigentlich alles, was gewohnte Vorstellungen provokativ in Frage stellt)

Ehe mit John Lennon (1969 bis zu dessen Tod 1980)

Yoko Ono ist eine international sehr bekannte Künstlerinnen, die in allen großen Ausstellungen wie der Documenta in Kassel vertreten war. Derzeit läuft eine große Retrospektive von ihr als Wanderausstellung an verschiedenen Orten der Welt, gerade in Berlin unter dem Titel „Music of the mind“.

Yoko Ono hat sich für Weltfrieden eingesetzt und dazu u.a. mit John Lennon öffentlichkeitswirksame Happenings („bed in“ für den Weltfrieden , Amsterdam) und Werbekampagnen veranstaltet. („War is

over if you don't want it") und als Musikband („Yoko Ono/Plastic Ono Band“).

Neben Musik und Konzeptkunst bezog sie immer wieder Stellung zu verschiedensten politischen Anliegen.

Warum ich sie heute hier eingeladen habe, hat mit dem Buch „Grapefruit“ von 1964 zu tun, das mehr als 200 sogenannte „instructions“ enthält. Diese instructions oder auch pieces genannt, sind kurze Handlungsanleitungen, die Ono zwischen 1953 und 1964 geschrieben hat. Sie sind ein Meilenstein der Konzeptkunst (Def. Konzeptkunst: Idee, Prozess ist wichtiger als die Realisierung der Idee) Manche der Anleitungen lassen sich praktisch ausführen, andere sind Anleitungen, die nur in der Vorstellung umzusetzen sind. Jeder kann diese kurzen Anweisungen unterschiedlich sehen und interpretieren. Es geht beim Lesen dieser Pieces darum, sich auf den Prozess einzulassen, das Ergebnis ist nicht so wichtig. Man kann diese Text nicht einfach nur passiv lesen. Sie fordern zu Aktivität auf, zum inneren und äußeren Gestalten, zum Mitmachen, sie sind zutiefst partizipativ. Die Mauer zwischen Künstler und Zuschauer/Leser ist weg. Der Leser wird Teil des Kunstwerks. Die Instructions sind auch beeinflusst von Onos Herkunft im Taoismus, im Buddhismus. Die Instruktionen sind jeweils ein Anfang, der Leser ist gefordert, die Bedeutung selber herauszufinden in seiner Vorstellung, in seinem Leben. Für John Lennon war dieses Buch eine Offenbarung: Es sei so rein, so logisch, man bekomme das Gefühl, dass alles möglich sei.

„Grapefruit“ ist in 5 Kapitel unterteilt: Musik, Painting Event Poetry und Objekt

Einladung, den Stecker rauszuziehen, sich erfrischen, den frischen Wind spüren, sich zu verbinden mit der eigenen Kreativität, sich zu verbinden mit anderen, mit Natur- „Listen to the sound of the earth turning“. Wir können Dinge tun, die Welt gestalten mit anderen, uns engagieren, mitfühlend leben.

3. Beispiele

Tape piece IV

Moving Peace

Take a tape of the sound of the stars

Moving.

Do not listen to the tape.

Cut it and give it out to the people

On the street.

Or you may sell it for a moderate price.

(autumn 1963)

Bewegungsstück

Mache eine Tonband Aufzeichnung der Geräusche,

der sich bewegenden Sterne.

Höre das Tonband nicht ab.

Schneide es in Teile und verteile sie an die Menschen
auf der Straße.

Du kannst sie auch zu einem günstigen Preis verkaufen.

Cloud piece: Imagine the clouds dripping./Dig a hole in the garden to/put them in. (1963 spring)

Wolken Stück: Stell dir vor wie die Wolken tropfen. Grabe ein Loch im Garten, um sie hineinzulegen,
(Frühling 1963)

Draw circle until you become a circle

Zeichne einen Kreis, zeichne Kreise, bis du selbst zu einem Kreis wirst. (1964)

Hide and Seek piece

Hide until everybody goes home.

Hide until everybody forgets about you.

Hide until everybody dies. (1964 spring)

Versteck dich, bis alle nach Hause gegangen sind.

Versteck dich, bis alle dich vergessen haben.

Versteck dich, bis alle gestorben sind. (Frühjahr 1964)

Wir werden jetzt im Folgenden in der Vorstellung und auch praktisch einzeln und als Gruppe
Übungen miteinander machen. Haben Sie keine Angst. Ich habe Übungen ausgewählt, die ohne
Probleme zu machen sind. Wenn dennoch jemand sich bei Übungen unwohl fühlen sollte, mache die
Übung einfach nicht mit. In der letzten Übung habt ihr Gelegenheit, euch in einer kleinen Gruppe
auszutauschen, welche Erfahrungen ihr mit den Übungen gemacht habt.

Ihr könnt Augen schließen oder offen lassen

Versucht die Übungen achtsam zu machen, mehr Aufmerksamkeit für das, was euch dabei in den
Sinn kommt, was ihr dabei fühlt.

4a („A hole to see the sky through“ 1971) (Hinweis Probleme beim Stanzen)

- Nimm eine Karte und schaue für mindestens eine Minute zum Himmel. (2-3 Minuten)

4b

„Half -A-Room“ (1967) Bei «Halbes Zimmer» blicken die Besucher auf lauter halbierte, weiß gestrichene Einrichtungsgegenstände vom Bücherregal bis zum Damenschuh.

Anfrage

(Ono Stuhl zerteilen: Es gibt keine bekannten Aufzeichnungen oder Hinweise darauf, dass Yoko Ono die Stadt Suhl "zerteilt" hat. Die Frage könnte sich auf eine künstlerische oder metaphorische Bedeutung beziehen, da Ono eine bekannte Avantgarde-Künstlerin ist, doch Suhl ist eine deutsche Stadt, und die Anfrage deutet auf eine physische Handlung hin, für die es keine Belege gibt)

Zerteile in deiner Vorstellung mehrere Dinge in 2 Teile , die normalerweise nicht zerteilt sind

(z.B. einen Würfel, einen Löffel) (Eine Minute)

4c

Yoko Ono hat verschiedenste instructions über Bilder auf Leinwand gemacht. Ein Beispiel:

Painting to be slept on

Hang it after sleeping on it for more than 100 nights (1962 summer)

Gemälde, auf dem man schläft.

Hänge es an die Wand, nachdem Sie mehr als 100 Nächte darauf geschlafen haben (1962 Sommer)

Eine sehr bekannte instruction ist auch:

Painting to hammer a nail

Hammer a nail into a mirror, a piece of glass, a canvass, wood or metal every morning. Also , pick up a hair that came off when you combed in the morning and tie it around the hammered nail. The painting ends when the surface is covered with nails. (1961 winter)

Malen, um einen Nagel einzuschlagen

Schlage jeden Morgen einen Nagel in einen Spiegel, ein Stück Glas, eine Leinwand, Holz oder Metall.

Nimm außerdem ein Haar, das beim morgendlichen Kämmen ausgefallen ist, und binde es um den eingeschlagenen Nagel.

Das Bild ist fertig, wenn die Oberfläche mit Nägeln bedeckt ist. (Winter 1961)

4c Ich habe diese Anweisung verändert.

Hier ist nun die Anweisung, die wir jetzt zusammen ausführen werden:

Teilanweisung 1

Schneide aus einem Ausmalbild ein Stück der Leinwand ab - mit einer Schere, einem Messer, mit der Hand oder mit den Zähnen. Bewahre das ausgeschnittene Stück gut auf.

Teilanweisung 2

Bewahre das ausgeschnittene Stück gut auf. Schau es als erstes an am Morgen und als letztes am Abend an. Nach 10 Tagen setze es so in der Stadt aus, dass es für eine längere Zeit dort liegen bleibt. Schau regelmäßig nach, ob es dort noch liegt.

4d

Dawn Piece :Take the first word that comes across your mind, repeat the word until dawn (Winter 1963)

Sonnenuntergangs Stück Nimm das erste Wort, das dir in den Sinn kommt, wiederhole es bis zum Sonnen Untergang (Winter 1963)

- Jeder nimmt sich ein Stück Papier und schreibt ein Wort auf, das ihm gerade einfällt. Es können auch Wörter wie „der die das“ sein, sie müssen nicht unbedingt etwas Inhaltliches ausdrücken.
 - a. Das Wort innerlich 10 mal lautlos sprechen. Sich Zeit dafür nehmen.
 - b. Bildet 3 Gruppen. (Abzählen) Sprecht auf meine Anweisungen euer Wort gleichzeitig aus.
 - c. (Alle Gruppe und Gruppen 1-3 einzeln. Ggf. danach rückwärts
 - d. (Tauscht mit jemand in der Gruppe dein Wort. Ebs.
 - e. Ggf. noch ein mal tauschen)
 - f. Das eigene Wort mit nach Hause nehmen, es immer wieder aussprechen bis zum Sonnenuntergang. (5-6 Minuten)

4f Hinweis Hans Eijkelboom „With my family“ (1973)

- Bleibt in eurer Dreiergruppe, macht mehrere Selfies von euch, als wenn ihr zur selben Familie gehörtet oder bittet andere, ein Foto von Euch zu machen. Wenn ihr miteinander ins Gespräch kommt, gebt euch fiktive Vornamen sprecht euch mit du an ,tut so, als ob ihr euch schon lange kennt. Ggf. 1 mal wechseln (4 Minuten)
- Hier ist auch die Gelegenheit, sich auszutauschen über die Übungen, die ihr gemacht habt.

Hier endet die Veranstaltung. Ich hoffe, ihr konntet etwas für euch mitnehmen.

Ich werde in den nächsten Tagen das Skript auf meine Homepage unter: freddarimont.de setzen.

Schauen auch rein in meinen Instagram Account unter: [sven.saramant](https://www.instagram.com/sven.saramant). Dort finden ihr auch instructions von mir, die ich in Verbindung mit alten Familienfotos gemacht habe.